

**Samstag 3.6.:** Gemeinsames Frühstück in der Sonne. Jetzt kommen noch Christina, Thomas und Leo mit Hund Dasty aus der Schweiz an. Sie haben einen FAHTI Luxus 600 mit einem alten Jaguar davor. Das sieht einfach super aus! Sie bauen ihr fast noch ungebrauchtes originales Vorzelt auf, und ich bin von den freundlichen bunten Farben total begeistert.

Also ein Oldtimer-Auto hätte ich ja auch schon gerne..... Das denke ich aber schon seit dem



ECCR-Treffen in Holland an Christi Himmelfahrt mal wieder.... Aber träumen darf man (Frau) ja.

Danach schauten sich die Männer die Anhängerkupplungen der Autos an und wie das Abreißseil befestigt werden soll. In Holland und in der Schweiz ist es bereits Pflicht, dass das Abreißseil fest am Auto angebracht ist. Wir haben dafür eine Öse an unserer Anhängerkupplung. Dank eines Handspiegels von Michaela konnten alle Männer sie auch sehen. Eine Schelle zum Befestigen kann man im Internet für 3-4 € bestellen. Gert beschließt, jetzt nicht mehr mit dem Wohnwagen nach Holland und in die Schweiz zu fahren!

Nach längerer Diskussion über Sinn und Unsinn beschlossen wir das schöne Wetter noch zu genießen und erst am Sonntag nach Hechingen zum Schloss Hohenzollern und zum Oldtimer Museum von Georg zu fahren. Es war sehr schwül, einige lesen, andere wandern, manche gingen einkaufen oder machten eine Besichtigungstour. Ich ging auf jeden Fall schwimmen. Den schönen See nutzten auch noch mehrere an diesem Nachmittag. Dietmar getraute sich später auch noch ins kühle Nass.

Nach der Rückkehr auf unseren Campingplatz waren auch noch Hirches angekommen, die komplette Familie,



aber leider ohne Wohnwagen, nur zu Besuch für einen Tag! Nur um uns alle zu sehen. Hut ab, das finden wir doch toll!!

Sylvia und Michael mussten unser Treffen leider absagen, wegen familiärer Gründe. Schade, ihren neuerworbenen Wohnwagen (DUB-BOX) hätten alle doch gerne gesehen. Wir kennen ihn ja schon vom Polyesterreffen. Er ist wirklich ein Hingucker! Dann vielleicht beim nächsten Mal!

Am Abend aßen wir wieder zusammen an einer langen Tafel. Hierbei beschlossen wir, dass wir **das nächste Treffen 2018 am Brombachsee machen**, Anja und Jürgen kümmern sich um einen geeigneten Platz. Da waren wir alle froh! Danke schon mal für eure Bereitschaft - und das schon zum 4. Mal!!

Dicke Gewitterwolken zogen um uns herum, aber wir blieben von jeglichem Unwetter und Starkregen verschont, auch wenn es manchmal nicht danach aussah. Doch noch in der Nacht kam heftiger Regen herunter, aber außer der Lautstärke blieb es ruhig.

**Pfingstsonntag, 4.6.:** Frühstück unter bedecktem Himmel, aber trocken. Danach setzte etwas Nieselregen ein und wir verzogen uns in unsere Wohnwagen.



Um 12.30 Uhr starteten wir gemeinsam zur Besichtigung von Burg Hohenzollern. Es blieb trocken und ab und zu zeigte sich schon wieder die Sonne.



Dort verbrachten wir 3 Stunden mit Besichtigung der eindrucksvollen, unzerstörten Burg und einer kurzen Rast im Burgcafe.

Dann fahren wir gemeinsam zu Georgs Oldtimer-Museum nach Hechingen und wurden dort um 17 Uhr von Georg und Brigitte sehr herzlich empfangen.



Beim Probesitzen im alten Rolls-Royce, im Carman Ghia oder auch in einem alten VW (fast hätte ich ihn noch gekauft....!) werden wir im hauseigenen Bistro mit reichlich Getränken versorgt.

Nach dieser ausführlichen Führung durch die alten Zeiten mit tollen Exponaten verabschiedeten wir uns von den Gastgebern und fahren zum Platz zurück. Dort saßen wir alle noch gemütlich bis 22.30 Uhr zusammen.

Da es dann aber beachtlich kühler wurde, packten wir unsere giftgrünen Decken aus und hüllten uns damit ein. Es wurde einem richtig warm ums Herz. Auch wenn wir alle etwas seltsam aussahen, wie kleine grüne Männchen und Frauchen.



Lange plauderten wir noch, und Gert stellte uns auf seinem iPad auch die Riesen-Hasen seiner Tochter vor. Die sehen ja noch merkwürdiger und seltsamer aus als wir! Sowas habe ich noch nie vorher gesehen. Ich musste so lachen, sie sind so riesig und ähneln eher einem Bären als einem Hasen.

Ich kann es gar nicht beschreiben. Die Fotos beschäftigten mich noch die halbe Nacht. Waren das wirklich Hasen, die ich da gesehen habe, oder habe ich das nur geträumt ???

**Pfingstmontag 5.6.:** Gemeinsames Frühstück unter Wolken. Abreisetag. Bis auf Doris und Dieter, die noch einen Tag länger blieben, packten alle zusammen und verabschiedeten sich. Es war wieder ein schönes, kleines aber feines Treffen, mit auserlesenem Publikum und vielen neuen Eindrücken. Gerne kommen wir nächstes Jahr wieder. Vielleicht schaue ich mir da die Hasen nochmal genauer an.

Um 11 Uhr machen wir uns auch auf die Socken zu unserem Zwischenstopp nach Obertshausen und kommen sogar ohne Pfingststau gut an. Am nächsten Tag stehen wir dafür 1 Stunde im Unfallstau am Frankfurter Kreuz und werden am Niederrhein von Regen und Sturm empfangen. Aber da sitze ich am Steuer, Dietmar schlummert friedlich.....und träumt wohl schon vom Treffen 2018!

Brigitte Pohl  
46446 Emmerich am Rhein